

## Alles Wurst

Bequemlichkeit sorgt für stabile Zahlen. Gourmet-Produkte für die schnelle Küche daheim lassen die Gewinne der Fleischbranche hochkochen.

## Fleisch & Wurst

Rang	Unternehmen	Umsatz 2016	Umsatz 2015	Veränderung in Prozent	Mitarbeiter
1	Steirerfleisch*	293	291	+0,7	720
2	Landhof	190,5*	190	+0,3	600*
3	Radatz & Stastnik	182	180,6	+0,8	890
4	Wiesbauer	178	176	+1,1	840
5	Fleischwaren Berger	132	130	+1,5	550
6	Handl Tyrol Gruppe	115,5	127,6	-9,5	475
7	Hochreiter Fleischwaren	100*	105	-4,7	300
8	Greisinger Fleisch-, Wurst- u. Selchwarenerzeugnisse	95,3	96,7	-1,5	550
9	Landena	88*	92	-4,3	430
10	Schirnhofner	k. A.	k. A.	k. A.	135
11	Franz Ablinger & Co Fleischhauerei GmbH*	29	33	-12	200
12	Fleischwarenfabrik Reiter*	26	28	-7	100
13	Andrä Hörtnagl Produkt und Handel GmbH	23,4	23,2	+0,9	158
14	Pöttelsdorfer Putenspezialitäten GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Zahlen in Mio. €. Firmennamen ohne Stern\* sind Unternehmenseigenangaben, Nennungen mit Stern\* sind Schätzungen von medianet, basierend auf Internetrecherche und Fachartikeln, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern und Vergleichen der Zu-/Abgänge von Kunden. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.



© Berger Schinken

**Rudolf Berger**  
GF Fleischwaren Berger

„Wir freuen uns über ein leichtes Plus im Vorjahresvergleich, wo 130 Mio. Euro umgesetzt wurden. Das ist in einem rückläufigen Markt eine Bestätigung unserer Strategie. Das Plus ist ganz klar auf unsere Erfolge im Export zurückzuführen. Jährlich verarbeiten wir insgesamt 26.200 t Fleisch, davon rd. 10.600 t zu Kochschinken-Spezialitäten. Unser Familienunternehmen ist im gesamten Bezirk Tulln der zweitgrößte Arbeitgeber. Enge Kooperationen mit regionalen Landwirten im Konzept Regional-Optimal schaffen nicht nur weitere Arbeitsplätze, sondern auch Wertschöpfung aus und für Niederösterreich. Lehrlinge haben die Möglichkeit, in einem traditionellen, stabilen und zielorientierten Familienbetrieb eine Lehre zu absolvieren.“



© Wiesbauer/Lupi Spuma

**Thomas Schmiedbauer**  
GF Wiesbauer

„Trotz der angespannten Situation der Branche konnte Wiesbauer im Jahr 2016 den Gesamtumsatz erhöhen. Das Jahr 2016 war für uns speziell durch die erfolgreiche Markteinführung der weltweit ersten Sous vide-Produktreihe, der ‚Haubenküche für zu Hause‘, geprägt. Mit dieser können Konsumenten schnell, einfach und gelingsicher Fleischspezialitäten auf Hauben-Niveau wie die bereits mehrfach unter anderem mit dem Produkt-Champion 2016 ausgezeichnete ‚Entenbrustfilet Barberie‘ zubereiten. Im Jahr 2017 soll mit einigen interessanten Produkt-Innovationen und zwei neuen, bereits eröffneten bistro & shop-Filialen in Wien wieder ein etwas größeres Umsatzwachstum erzielt werden.“



© Radatz/Lisi Specht

**Franz Radatz**  
GF Radatz & Stastnik

„Im letzten Jahr konnten wir erste nennenswerte Exporterfolge erzielen – eine große Käsekrainer-Aktion in Deutschland, Fixlistungen bei der größten kroatischen Handelskette mit Würstel-Mixpackungen, aber auch ganz spannende Lieferungen für große Veranstaltungen im arabischen Raum und in der Karibik. Der Ruf unserer Käsekrainer war noch nie so ‚weltberühmt‘ wie 2016. Auch 2017 werden wir auf den für uns wichtigsten Messen vertreten sein und dabei unsere Kontakte intensivieren und diesem bereits fahrenden Zug weitere Impulse geben. Auch 2017 streben wir ein kleines, gesundes Wachstum unserer Umsätze an – ein frostiger Jänner gibt uns Hoffnung auf einen langen, warmen Grillsommer.“



© Handl Tyrol

**Karl Christian Handl**  
GF Handl Tyrol Gruppe

„Das abgelaufene Geschäftsjahr war für Handl Tyrol ein sehr erfolgreiches. Besonders positiv haben sich der Heimmarkt Österreich sowie die beiden Fokusbereiche Deutschland und Italien entwickelt. Dabei haben sich neben den traditionellen Tiroler Speck g.g.A.-Produkten und dem Tiroler Rohwurstsegment vor allem die Tyrolini sowie die neue ‚Bewusst Leben‘-Linie mit dem salzreduzierten Leichten Rohschinken bei den Handelspartnern und den Verbrauchern besonders in Szene gesetzt.“